

	<p>Objekt: Die Diakonissen-Anstalt Bethanien</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry-museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum, Sammlung Murken</p> <p>Inventarnummer: 00519</p>
--	---

Beschreibung

Die Abbildung zeigt das Krankenhaus Bethanien in Berlin, das als Central-Diakonissen-Haus Bethanien und Vermächtnis König Friedrich Wilhelms IV. gegründet wurde. Wir sehen die Fassade vom Kreuzberger Mariannenplatz aus, damals noch ein weitläufiger Park. Der Bau des Krankenhauses begann 1845 und wurde 1847 nach Plänen von Theodor August Stein im Auftrag Königs Friedrich Wilhelm IV. fertiggestellt. Die hufeisenförmige Anlage wurde im schlichten Rundbogenstil ausgeführt, der Haupttrakt wird in der Mitte von einem Risalit mit zwei 35 m hohen, schlanken Türmen überragt. Bis 1970 wurde es als Ausbildungsstätte und Krankenhaus genutzt. Nach seiner Stilllegung konnten es Bürgerinitiativen vor dem Abriss bewahren. Das Gebäude steht heute unter Denkmalschutz. Der Druck ist ein zeitgenössisches Faksimile einer Zeitungssillustration. Die Vorlage für den Holzstich war vermutlich eine Zeichnung des Malers und Illustrators Heinrich Merté.

Grunddaten

Material/Technik: Holzstich, Bleisatz
Maße: H x B: 19 x 26,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1865
	wer	Heinrich Merté (1838-1917)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1865
	wer	

	wo	
Gespendet / Geschenkt	wann	2021
	wer	Axel Hinrich Murken (1937-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Königreich/Freistaat Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Diakonissenhaus
- Krankenhaus
- Park
- Zeitungsausschnitt
- Zeilungssillustration